

## Anleitung zum Überholen des Startergehäuses am Stromberg 175 CDT

Generell gilt natürlich, passendes Werkzeug, vernünftiger Arbeitsplatz, Keine Angst vor Feinmechanikerarbeit

Am besten Reparatursatz besorgen und neue Dichtungen und Membrane verwenden

Hier erst mal die Namen der Teile (alles schon wieder sauber und montiert)

Hebel der Pulldownmembrane



Mitnehmerhebel und Stufenscheibe

Starterhebel

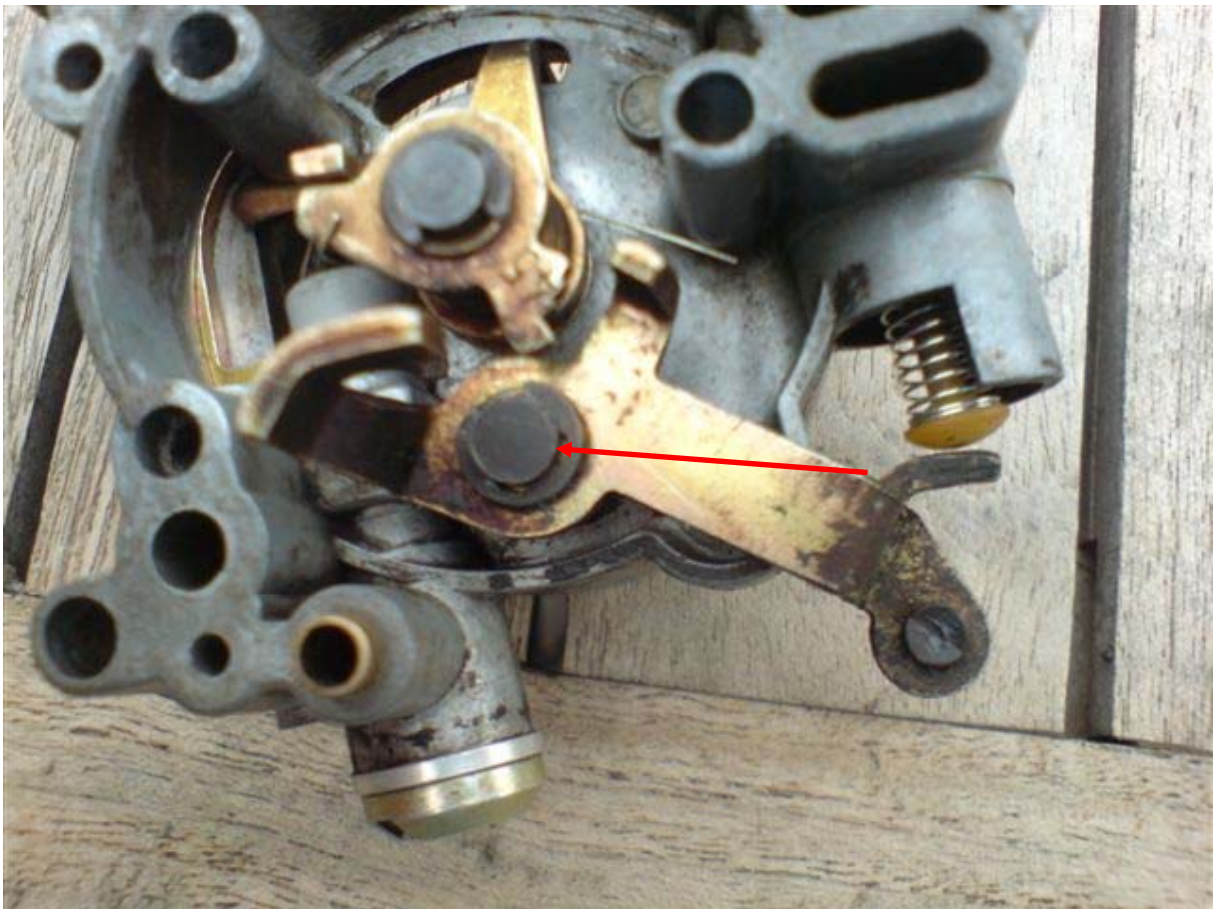
Verschlusschraube des Unterdruckkolbens

Schwimmerkammerbelüftungsventil

Gummimanschette des Unterdruckkolbens

Die meisten Bilder habe ich erst nach der Reinigung gemacht, tut aber nichts zur Sache

- Ausbau des Startergehäuses:  
Zunächst die drei Schrauben lösen, die das kühlwasserbeheizte Bimetallgehäuse am Startergehäuse halten (sog. Starterdeckel) und das Gehäuse beiseite „biegen“ (kann man prima unter die Spritleitungen biegen)
- Kurze Verbindungsstange vom Startergehäuse zum Gasgestänge vom Kugelkopf abheben (an der Startergehäuseseite lösen, dann einfach hängenlassen)
- Lösen der drei Schrauben, die das Startergehäuse am Vergaser halten und Startergehäuse abnehmen
  
- Zerlegen des Startergehäuses  
Abdrücken des Sicherungsringes, der den Starterhebel im Startergehäuse hält und Starterhebel ausbauen



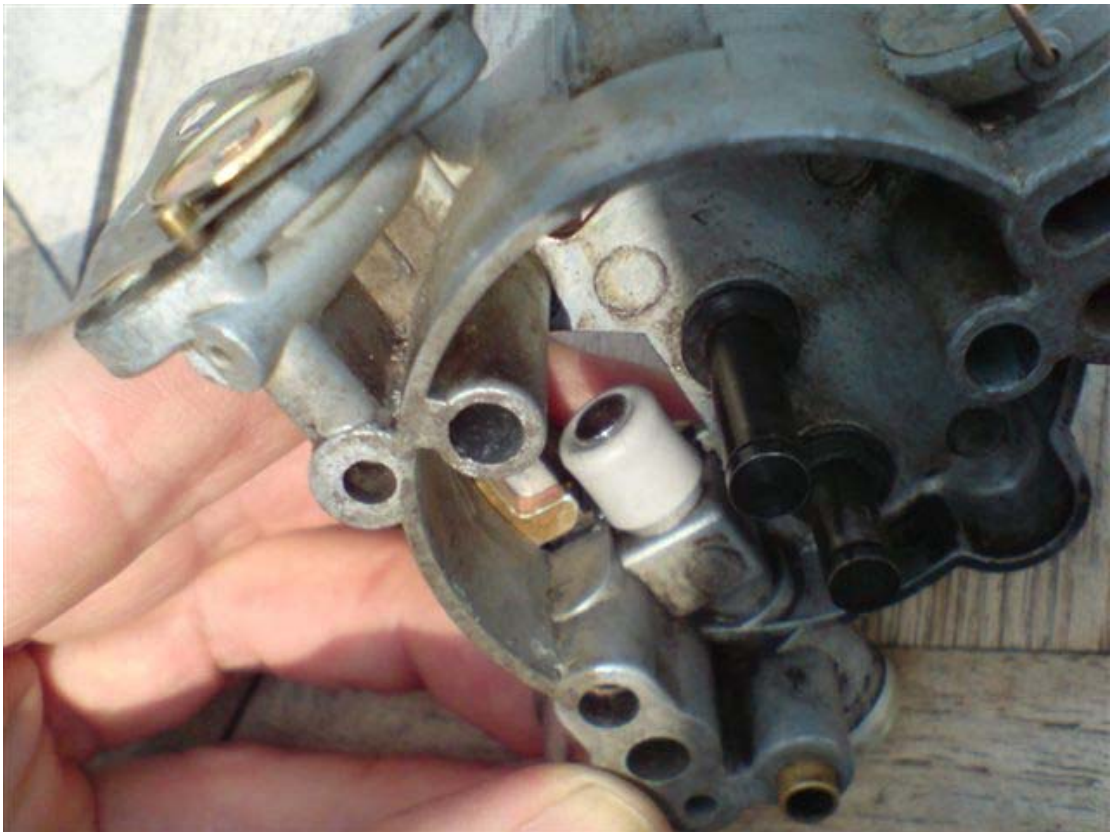


- Abdrücken des Sicherungsringes, der den Mitnehmerhebel und die Stufenscheibe im Startergehäuse hält und die Hebel ausbauen (Achtung, dass die Federn und die Federunterlegscheibe nicht verloren gehen)





- Lösen der drei Schrauben, die die Pulldownmembrane im Startergehäuse fixieren und die Mebrane mit dem Hebel aus dem Startergehäuse entfernen



- Lösen der Verschlusschraube, die den Unterdruckkolben im Startergehäuse hält und die Feder sowie das Ventilplättchen entnehmen (kleine Flachzange ist hilfreich)

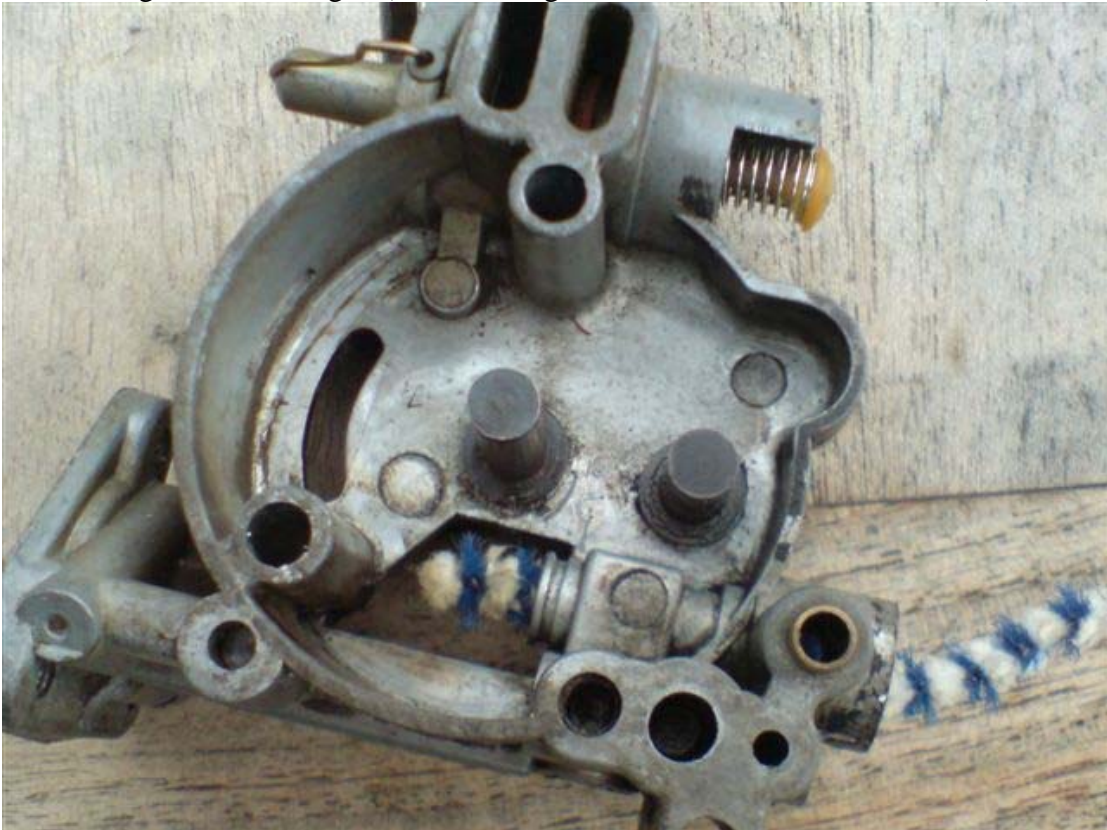




- Gummimanschette vorsichtig vom Unterdruckkolben abnehmen und Kolben nach unten aus dem Startergehäuse entnehmen



- Kleinen Bügel umkippen und Schwimmerkammerbelüftungsventil entnehmen
- Alle Teile gründlich reinigen (Pfeifenreiniger und Zahnstocher sind hilfreich)



Dieser Dreck hat dafür gesorgt, dass der Unterdruckkolben hing und die Startautomatik nicht mehr funktionierte!!!





und hier habe ich den vorsichtig mit dem Zahnstocher rausgekratzt, kein Stahlwerkzeug benutzen!!!



Den Kolben am besten ausblasen, die kleinen Bohrungen habe ich mit einem Aluminiumdraht gereinigt (die an den Ölwechselschildern im Motorraum hängen)



- Montage in umgekehrter Reihenfolge und ggf. neue Teile montieren  
zunächst das Schwimmernadelbelüftungsventil montieren  
dann den Kolben vorsichtig einführen

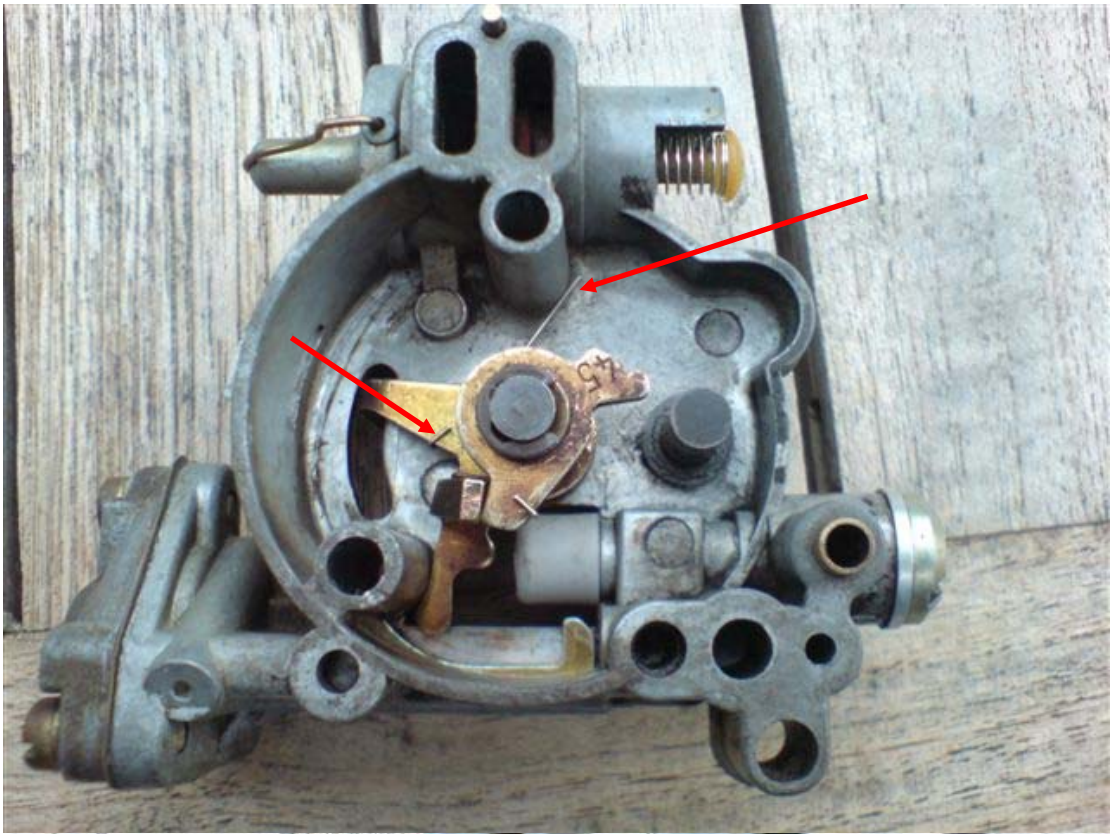


**Montage der Manschette: Mit einer kleinen Nuss kann man prima den Kolben oben halten, um dann die Manschette in die entsprechenden Nuten am Gehäuse und am Kolben zu porkeln**

- Pulldownmembrane montieren, Feder nicht vergessen und die Schrauben nicht zu feste anziehen
- Jetzt kommt das Schwierigste, Montage der Stufenscheibe und des Mitnehmerhebels  
Leider habe ich hier kein Patentrezept, Problem ist, die Federn vernünftig zu montieren, alles ist etwas wackelig  
Nach diversen Versuchen (u.a. mit einer Drahtschleife um die untere Feder zu positionieren) hat es auf jeden Fall geklappt  
Sicherungsscheibe montieren





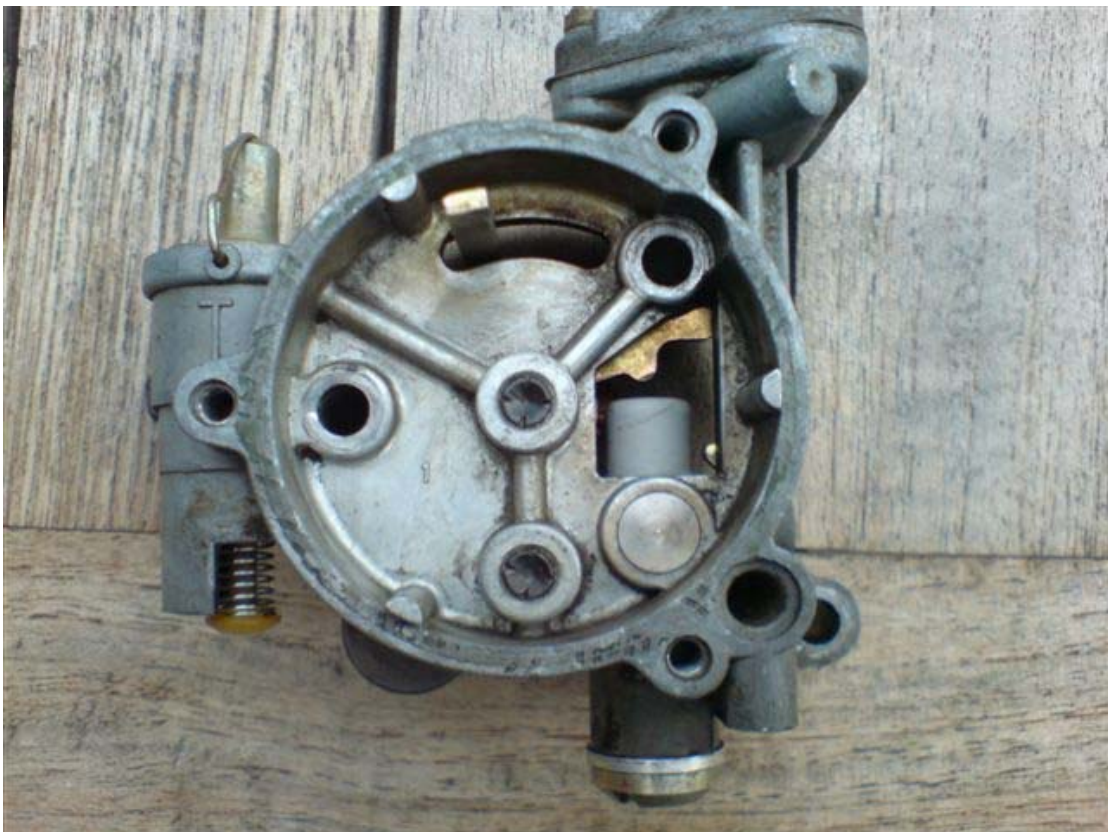




## Starterhebel montieren



fertig...der Kolben muss sich leicht bewegen lassen und in die Ausgangslage zurück kommen



so sieht das Ganze von der anderen Seite aus



- Jetzt kann das Startergehäuse mit einer neuen Dichtung am Vergaser montiert werden, Schrauben nicht mit Gewalt festballern, sonst wird es teuer
- Starterdeckel montieren, dabei darauf achten, dass die Bimetallfeder in den Mitnehmerhebel greift und die Markierung auf Startergehäuse und Starterdeckel übereinstimmen
- Motor anlassen und freuen ;-)

Hier noch ein paar Drecksbilder:

